

An:
Landeshauptstadt Magdeburg
Ordnungsamt
Straßenverkehrsabteilung

Hinweis zur Datenerhebung:

Nach § 12 Abs. 2 PBefG sind dem Genehmigungsantrag Unterlagen beizufügen, die ein Urteil über die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Betriebes ermöglichen. Dies kann durch die in der Beilage zum Anhang vorgesehene Übersicht über das Betriebsvermögen erfolgen. Falls Sie nicht bereit sind, diese Angaben zu machen, müssen Sie durch andere geeignete Unterlagen belegen, dass Ihnen das für die Betriebseinrichtung und Betriebsfortführung erforderliche Kapital tatsächlich zur Verfügung steht.

Beilage zum Antrag nach dem Personenbeförderungsgesetz auf

Erteilung

Übertragung der Genehmigung

Erneute Erteilung

Übertragung des Betriebes

Erweiterung / Änderung

Angaben zur Leistungsfähigkeit des Betriebes (§ 13 Abs. 1 Nr. 1 PBefG)

Name, Vorname, Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmens)

Wohnsitz (Ort, Straße)

Betriebssitz (Ort, Straße)

Telefon (mit Vorwahl)

1. Vermögensübersicht *)

Aktiva Anlagenvermögen		Passiva Langfristige Verbindlichkeiten	
a) Grundstücke (Verkehrswert)	EUR	a) Grundschulden	EUR
bebaut	EUR	b) Hypotheken	EUR
unbebaut	EUR	c) Langfristige Darlehen	EUR
b) Gebäude (Verkehrswert)	EUR	d) Sonstiges	EUR
c) Fahrzeuge	EUR		
d) Betriebseinrichtung, Maschinen und Büroausstattung	EUR		
e) Sonstiges	EUR		
Summe Anlagenvermögen:	EUR	Summe langfr. Verbindlichkeiten:	EUR
Umlaufvermögen		Sonstige Verbindlichkeiten	
a) Vorräte Treibstoffe	EUR	a) Kurzfristige Darlehen, Kredite	EUR
Reifen	EUR	b) Wechselschulden	EUR
Ersatzteile	EUR	c) Steuerschulden	EUR
Werkzeuge	EUR	d) Versicherungs-, Beitragsschulden	EUR
Material	EUR	e) Lieferantenverbindlichkeiten	EUR
b) Forderungen aus Leistungen	EUR	f) Sonstiges	EUR
c) Sonstige Forderungen	EUR		
d) Anteile, Wertpapiere	EUR	Summe sonst. Verbindlichkeiten:	EUR
e) Bankguthaben	EUR		
f) Kassenbestand	EUR	Kapital:	EUR
g) Sonstiges	EUR		
Summe Umlaufvermögen:	EUR		
Summe Aktiva gesamt:	EUR	Summe Passiva gesamt:	EUR
Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers oder eines anderen Angehörigen der steuerberatenden Berufe.			
Ort, Datum		Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt:	
		Stempel, Unterschrift	

*) Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Ehegatten sind nur anzugeben, wenn Gütergemeinschaft besteht.

2. Sonstige Auskünfte

a)	ehelicher Güterstand, gesetzlich (Zugewinnngemeinschaft)	nein	ja			
	Gütertrennung	seit				
	Gütergemeinschaft	seit				
b)	haben Sie Bürgschaften geleistet, wenn ja, in welcher Höhe? _____ EUR					
c)	Können Sie im Bedarfsfall weitere Sicherheiten oder Bürgschaften stellen (ggf. erläutern)?	nein	ja			
d)	Sind Sie / Ihre Ehefrau im Schuldnerverzeichnis eingetragen?	☐	nein	☐	ja	
	Haben Sie eine Eidesstattliche Versicherung abgelegt?	☐	nein	☐	ja	
	Datum	Amtsgericht	Aktenzeichen			
	Wurde ein entsprechender Haftbefehl erlassen?		☐	nein	☐	ja
	Datum	Amtsgericht	Aktenzeichen			
	Wird gegen Sie eine Zwangsvollstreckung betrieben?		☐	nein	☐	ja

3. Fahrzeugliste

Folgende Fahrzeuge sollen für die Personenbeförderung eingesetzt werden?

Kennzeichen	Hersteller / Typ	Erstzulassung	Sitz- / Stehplätze	Kaufpreis EUR	Zeitwert EUR

4. Fahrzeugfinanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch:

Eigenmittel

Darlehen

Kredit

Leasing-Geschäft

Bitte Unterlagen beifügen, wie z.B. Darlehens-, Kreditzusagen, Leasingbedingungen

5. Liegen besondere Umstände vor, die das Betriebsergebnis beeinflussen können? (Auftragszusagen usw.)

--

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass unrichtige Angaben zur Rücknahme der Genehmigung führen können (§ 25 (2) 1 PBefG). Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift